

## Freude und Dank

Nach jahrelangen Überlegungen über den Standort und die Ausführung eines Feuerwehrdepots können wir nun ein zweckmässiges und auch schönes Gebäude der öffentlichen Nutzung übergeben. Nach langem Warten hat nun vor allem die Gemeindefeuerwehr zweckdienliche Räume mit grosszügigen Einrichtungen zu ihrem Dienst für die Allgemeinheit. Ihre Bereitschaft und ihr Einsatz können damit optimal gestaltet werden. Dies ist ja vor allem in unserer vom Föhn stark beeinflussten Gemeinde von grösster Wichtigkeit. Wir möchten unseren Feuerwehrleuten heute für das Verständnis danken, dass sie so lange auf dieses Gebäude und die Einrichtungen warten mussten. Auch unsere immer einsatzbereiten Samariter haben nun gut eingerichtete Lokalitäten als Basis für ihre Ersthilfe-Einsätze. Beide Organisationen sind heute die hauptsächlichsten Träger für Katastrophenhilfe. Im Kellergeschoss wurde eine BSA-Zivilschutzanlage eingerichtet, d. h. erste Schutzräume, die als Zentrale für den gesamten Zivilschutz in unserer Gemeinde dienen sollen. Es ist dies ein entscheidender baulicher Anfang für den Schutz unserer Bevölkerung für Katastrophen- und Kriegsfälle. Wir werden in den nächsten Jahren zielbewusst weitere Anlagen verwirklichen müssen.

Daneben haben auch mehrere Vereine in diesem Haus Lokale erhalten, wie Männergesangverein und Singkreis. Dann wurden der Musikschule, ebenso der Gemeindecrankenschwester und der Mütterberatung neue Räume zugeteilt. Allerdings hoffen wir immer noch, dass die Krankenschwester möglichst bald in einem zu erstellenden Wohnheim ihren definitiven Platz finden wird.

Wir freuen uns über das wohlgelungene Werk. Es möge einen möglichst guten und umfassenden Rahmen geben für effiziente Einsätze unserer sich freiwillig gruppierten Feuerwehr und Samariter zum Schutze von Menschen, Hab und Gut. Es möge weiter ein ermunternder Anstoss für den Ausbau weiterer Zivilschutzeinrichtungen sein und allen darin tätigen Vereinen und Organisationen ihren Einsatz zum Wohle unserer Dorfgemeinschaft erleichtern.

Wir danken dem Architekten Andreas Foser, dem Bauführer Peter Frick, dem Baukommissionsmitglied Reinhard Wolfinger, den Planungsbüros, den Unternehmern und allen Mitarbeitern für ihren Einsatz und die Verwirklichung dieses Gebäudes und dessen Einrichtungen.

Emanuel Vogt, Gemeindevorsteher

Baptist Frick, Gemeinderat  
Ressort Sicherheit